

Beratung und Coaching bei Gründung einer mobilen Gesundheitsoase

Kontaktinformationen:

Träger/in:
Anspruchspartner/in: Frau Inge Hein
Straße: Euskirchener Straße 140
PLZ + Ort: 52351 Düren
Telefon: 02421/273092
Fax: 02421/273093
Mobil: 017620536633
E- Mail: ingehein@arcor.de
Internet:

Heidrun Peschen
Public Relations



Zielgruppe:

Existenzgründerin aus dem Fördergebiet, Mutter zweier Kinder (ein behindertes Kind)

Konzeption:

Ziel des Projektes: Die Existenzgründerin Inge Hein soll durch die Übernahme von Kosten für Beratung und Coaching bei ihrem Markteintritt bestmöglich unterstützt werden.

Die staatlich geprüfte Masseurin und Lymphdrainagetherapeutin Inge Hein macht sich aus der Arbeitslosigkeit heraus mit einer mobilen Massagepraxis selbständig. Mit ihrer Mobilen Gesundheitsoase bietet sie verschiedene Arten der klassischen Massage sowie entspannende Wohlfühlmassagen an. Sie kommt nach Hause, ins Büro, zu Sportvereinen oder Veranstaltungen und bringt alles Notwendige mit. Ohne lange Wartezeiten behandelt sie an Ort und Stelle.

Mit ihrem Angebot wendet sie sich vor allem an Menschen, die präventiv etwas für ihre Gesundheit tun oder Wellness genießen möchten. Auch kassenärztliche Verordnungen können abgerechnet werden.

Die Existenzgründerin erhält ca. 40 Beratungsstunden durch die Marketingberaterin Heidrun Peschen aus Jülich. Diese umfassen insbesondere das Marketing und betriebswirtschaftliche Fragen:

- Detaillierte Zielgruppen- und Konkurrenzanalyse
- Festlegung von Unternehmens-, Markt- und Angebotszielen sowie der Preise
- Erstellen eines Handlungsplanes
- Positionierung am Markt und Entwicklung eines CI-Konzeptes
- Entwicklung einer Werbestrategie
- Festlegen der Kommunikationsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Budgetplanung
- Erarbeitung, Planung bei der Umsetzung von einzelnen Marketingaktionen und Maßnahmen, z. B. Visitenkarte, Briefpapier, Flyer, Autobeschriftung, Mailing...
- Akquiseberatung und Beratung zu telefonischen Nachfassaktionen im Rahmen von Mailings

Ein besonderer Aspekt, der in der Beratung berücksichtigt wird, ist die Vereinbarkeit von Familie und Selbständigkeit.

Die Existenzgründerin möchte mit der Selbständigkeit und einer wöchentlichen Arbeitszeit von max. 30 Stunden die Höhe des bisherigen Nettoeinkommens und damit den Lebensstandard von vor der Arbeitslosigkeit erreichen.

gefördert durch:

